

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bernerland

1. Jan. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauung des Filderichbaches, Gemeinde *Diemtigen* einen Bundesbeitrag.
- Die im Gemeindegebiet von *Bolligen* durchgeführte *Rotkreuzbatzensammlung* ergab Fr. 9500.—
2. Jan. Im Amt *Fraubrunnen* wird die *Säuglingsfürsorge* und die Koordinierung sämtlicher Fürsorgeorganisationen unter einer Dachorganisation eingeführt.
- Der in *Innertkirchen* im Alter von 89 Jahren lebende Lehrer und alt Grossrat *Beat Tännler* erhält aus *Oregon* ein *Luftpost-Glückschreiben* unterzeichnet von 39 *Hasli-Amerikanern* und Frauen, die alle aus der Gegend von *Innertkirchen* stammen, und in Dankbarkeit ihres einstigen Lehrers gedenken.
- Der aus *Visp* stammende *Oskar Gemmet* wird in einem *Kohlenbergwerk* in *Kandergrund* von einem *herabfallenden Steinblock* getötet.
3. Jan. In einem Schuhgeschäft in *Boncourt* wird *eingebrochen*, wobei dem Täter Fr. 1000.— in die Hände fallen.
- Die Gemeindeversammlung von *Wiedlisbach* beschliesst den Ausbau des 3. Stockes im *Schulhaus*.
- Die *jurassischen Gemeinden* *Tramelan*, *dessus*, *Tavannes*, *Cortébert*, *Reconvilier*, *St-Imier* und weitere kleine Gemeinden lehnen eine *Steuererhöhung* ab.
4. Jan. In *Thierachern* wirft der Sturm die *alte Douglasfichte* auf dem obern *Eggstutz* um. Letztes Jahr musste die gewaltige *Silberpappel* beim *Eggstutz* gefällt werden.
- Der Verwaltungsrat des *Knabenerziehungsheimes Oberbipp* beschliesst den *Neubau eines Schulhauses*.
- Ueber die *Neujahrstage* wird das 3. *schweizerische Neujahrs-Zeltlager* auf der *Wengernalp* durchgeführt.
- Die *Junge Kirche* führt *Skilager* durch in *Grindelwald* sowie auf *Axalp* und *Achseten*.
- Zum *Andenken* an den vor drei Jahren verstorbenen *Direktor G. Frey-Dättwiler* in *Reichenbach* vermacht die *Familie Vergabungen* an *gemeinnützige Werke* im Betrage von Fr. 40 000.—

5. Jan. In *Jegenstorf* wird ein *Staatsbürgerkurs* durchgeführt.
- In *Saignelégier* bricht ein *Brand* aus dadurch, dass die *Sonne* durch eine *gläserne Toilettegarntur* scheint, die wie ein *Brennglas* wirkt, wobei der *Vorhang Feuer* fasst, das sich weiter verbreitet.
- Die *Spiez* *Rebbaunern* beschliessen die *Gründung einer Ausgleichskasse*.
- Nach *siebenjährigem Unterbruch* findet im kommenden *Frühling* wiederum ein *ganztägiger Oberländischer Musiktag*, diesmal in *Steffisburg* statt.
6. Jan. Im *Palace-Hotel in Gstaad* sind zu einem längeren *Wintersportaufenthalt* eine ganze Reihe *Fürstlichkeiten* eingetroffen, worunter zahlreiche *Angehörige des spanischen Königshauses*.
- *Interlaken* beschliesst in einer *Gemeindeabgeordnetenversammlung*, in sämtlichen *Gemeinden des Amtsbezirkes* eine öffentliche *Pestalozzi-Sammlung* durchzuführen. *Grindelwald* beauftragt die *Lehrerschaft* mit der Durchführung einer solchen an diesem Orte.
- † in *Steffisburg* alt *Direktor Hermann Gfeller*, früherer *Leiter der Zigarettenfabrik Batschari*, *Bern*, im Alter von 65 Jahren.

Stadt Bern

1. Jan. Die *Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer* war von über 3000 *Gästen* besucht. Die *Summe der Verkäufe* betrug rund Fr. 30 000.—
2. Jan. Die *Christkatholische Kirchgemeinde* beschliesst die *Einstellung einer Gemeindefrankenpflegerin* sowie den *stufenweisen Ausbau der Krypta*.
3. Jan. Der *Postverkehr über Weihnachten und Neujahr* weist eine *Steigerung* gegenüber dem *Vorjahr* auf.
- † in *Bern* im Alter von 76 Jahren der frühere *Handeggwirt Hotelier Charles Landry*.
- In den *Morgenstunden* überzieht eine *glatte Eisdecke* die *Strassen Berns* und *verunmöglicht* vielerorts den *Autobus- und Tramverkehr*.
5. Jan. *Edouard Herriot*, der *französische Ministerpräsident*, *weilt in Bern* und *spricht im Theatersaal des Kursaals*, wobei er für die *mittleren und kleinen Nationen* eintritt.

Wie d'Aemmitaler Jodler Chonufinge ds 40jährige Bestab gfyret hei

D'Aemmitaler Jodler Chonufinge hei ds 40. Jubiläum chönne fyre. Sie hei das über d'Jahreswändi mit e me schöne Alass verbunde. Drümal hei sie im Chrützsaal z'Chonufinge unter Mitwirkig vo Froue u Töchtere u re Ländlerkapälle ds «Aemmitaler Senneläbe» im Frühlig, Summer, Herbst u Winter ufgfuehrt, wo vo üsem Jodler-Ehepaar *Oskar u Hedi Schmalz* neu verfasst worden isch. Sie hei dermit ou wöue ihre Mitgründer ehre, u sie hei mit dere Uffuehrig e grosse Erfolg gha. A däm zahlryche Ufmarsch vo Bsuecher, wo nid nume us üser Dorfschaft, nei, ou vo witume cho isch, het me so rächt chönne gseh, wie üsersch Volch währschafft u bodeständigi Sache gärn het. Föif farbefrohi u prächtigi Heimatbilder hei us em Läbe vo de Senne i allne Jahreszyte, bir Arbeit u bim Feste, verzellt. Me het der Frühlig im Tal miterläbt, het d'Glogge u Treichle zur Alpuffahrt ghöre

töne, u het sech gfreut am Summer uf der Alp, a däm schöne Bildli bim Brünneli mit em junge Meitschi un em Geissbueb mit syne zwöi Geissli. U me het der Tanzsunntig uf de Bärge, ds Schwing- un Aelplerfest miterläbt u het gärn am Grossätti zueglost, wo vo syne Erläbnisse us syr Schwingerzyt prichtet het. U ds vierte Bild het der Herbst uf der Alp vorgfuehrt, wo d'Tage chürzer worde sy un es ume Zyt zur Abfahrt vom Bärge isch, wil's scho ume «Ryfeldi git». Aber ou der Winter deheim im Tal het me lehre chenne u het sech gfreut a der fröhleche Stubete un a dene beidne Brutpäärleri, wo me gfyret het.

So hei d'Aemmitaler Jodler Chonufinge mit e me schöne Wärd ds 40jährige Jubiläum gfyret un all dene, wo Freud a settige Sache hei, öppis chönne biete, wo sie sech no lang dra chöi sunne.

C. M. Tanner-Aeschlimann



Fräulein, zeigen Sie meinem Mann einmal die Preisschilder, damit das alberne Gelächter aufhört



Ich finde, dass rechthaberische Menschen meist blaue Augen haben! Stimmt — besonders nachher

Silbenrätsel

a, an — ber — da, deen, dei — el — hen — in — ka — ler, lo — ma, mae, mo, mon — ne — o, on, on — pe — ra, rä, ri, rie, ru — sa — ta, ta, te, ten, ti, tow.

Aus obigen Silben sind 11 Wörter zu bilden, deren 1. und 3. Buchstaben, nach abwärts gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. Absicht, Ziel
2. portugiesische Insel
3. schottische Hafenstadt
4. russischer Schriftsteller
5. Wandbekleidung
6. weiblicher Vorname
7. belgisches Mandatsgebiet in Afrika
8. Wärmeinheit
9. kanadische Provinz
10. landwirtschaftliche Arbeit
11. Schuttanhäufung.

(Auflösung in der nächsten Nummer)